

DIE NEUE BRÜCKE

Das Amtsblatt der Lutherstadt Wittenberg



JUGENDBETEILIGUNG
Lutherstadt Wittenberg

LOGO!
WETTBEWERB

KINDER- UND JUGENDZENTRUM „PFERDESTALL“

Die besten 3 Ideen werden mit einem Preis ausgezeichnet!

Wenn du Ideen für ein Logo, für ein Design oder ein Maskottchen hast, male deinen Entwurf an info@beratungsstelle-wittenberg.de oder bringe deinen Entwurf in die Mauerstr. 24 zum KJZ „Pferdestall“ vorbei. Die Gewinner werden am 03.11.2023 um 17:00 Uhr, zum Tag der offenen Tür, bekannt gegeben. **Ausschreibungsdatum: 16.09.2023–25.10.2023**



MACHT MIT!
GESTALTET MIT!



LUTHERSTADT
WITTENBERG

Diakonie
Im Kirchenkreis Wittenberg e.V.

Amtliche
Bekanntmachungen **Seite 2**

• Tagesordnungen der
politischen Gremien **Seite 2**

• Abstimmungen und Wahlen
in den politischen Gremien **Seite 3**

• Verwaltungskostensatzung **Seite 4**

• Friedhofsgebührensatzung **Seite 10**

• Kommunalwahlen 2024 **Seite 12**

• Jagdgenossenschaft
Straach **Seite 13**

• Bekanntmachung
Aufstellungsbeschluss
Innenbereichssatzung IBS
„Ehemaliges Wasserwerk“ **Seite 14**

• Bekanntmachung der Beteiligung
der Öffentlichkeit
Innenbereichssatzung IBS
„Ehemaliges Wasserwerk“ **Seite 15**

• Bekanntmachung der Satzung
Bebauungsplan S2 **Seite 16**

• Ausschreibungen **Seite 17**

Informationen
aus dem Rathaus **Seite 24**

5. REITERTAG
07.-08. OKT. 2023
LUTHERSTADT WITTENBERG
JOHANNES-RUNGE-WEG
SAMSTAG & SONNTAG 09:00 - 16:00 UHR
BESUCHT FREI
KREIS-KINDER- & JUGENDSPIELE

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnungen der politischen Gremien

Am **Montag, dem 09.10.2023** findet um **18:00 Uhr** die öffentliche **31. Sitzung des Ortschaftsrates Mochau** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Gemeindebüro Mochau, Thießen 20c, 06888 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung vom 04.09.2023
4. Ortschaftsbudget
5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-297/2023 (anzuhören)
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-306/2023 (anzuhören)
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:30 Uhr)

Uwe Lehmann
Ortsbürgermeister

Am **Montag, dem 09.10.2023** findet um **18:00 Uhr** die öffentliche **32. Sitzung des Ortschaftsrates Seegrehna** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Seegrehna, Wittenberger Straße 21, 06888 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung eines nachgerückten Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister
4. Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin
5. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 31. Sitzung vom 04.09.2023
6. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-297/2023 (anzuhören)
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-306/2023 (anzuhören)
9. Ortschaftsbudget
10. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

René Berndt
Ortsbürgermeister

Am **Dienstag, dem 10.10.2023** findet um **18:00 Uhr** die öffentliche **35. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßblauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 34. Sitzung vom 05.09.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Vorstellung der neuen Besetzung des Jugendclubs „ne-bendran“
6. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-297/2023 (anzuhören)
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-306/2023 (anzuhören)
8. Ortschaftsbudget
9. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
10. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Angela Menzel
Ortsbürgermeisterin

Am **Dienstag, dem 10.10.2023** findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **34. Sitzung des Ortschaftsrates Griebö** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Beratungsraum der Mehrzweckhalle, Kohlgarten 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 33. Sitzung vom 05.09.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-297/2023 (anzuhören)
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-306/2023 (anzuhören)
7. Vereinsgründung "Turnplatz Griebö"
8. Ortschaftsbudget
9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Norbert Biermann
Ortsbürgermeister

Am **Donnerstag, dem 12.10.2023** findet um **16:00 Uhr** die **außerplanmäßige öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kommunale Bildungseinrichtungen** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Beratungsraum Békéscsaba des Neuen Rathauses (1. Etage), Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:00 Uhr)
- 4. Weiterbetreuung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinnützigen Behindertenverband Wittenberg GmbH als kommunale Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2024
Vorlage: BV-331/2023 (vorberatend)
- 5. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Betriebsleitung

Torsten Zugehör
Ausschussvorsitzender

Am **Mittwoch, dem 18.10.2023** findet um **16:00 Uhr** die öffentl./ nichtöffentliche **41. Sitzung des Stadtrates** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
- 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. Sitzung vom 13.09.2023
- 5. Informationen des Oberbürgermeisters
- 6. Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:20 Uhr)
- 7. Kreditrahmenbeschluss der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
Vorlage: BV-284/2023 (beschließend)
- 8. Haushalt
 - 27. Beteiligungsbericht der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: IV-124/2023 (Kenntnisnahme)
 - Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-297/2023 (beschließend)
 - 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-306/2023 (beschließend)
- 9. Weiterbetreuung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinnützigen Behindertenverband Wittenberg GmbH als kommunale Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2024
Vorlage: BV-331/2023 (beschließend)
- 10. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
- 11. Informationen des Vorsitzenden, aus den Ausschüssen und Fraktionen, der fraktionslosen Stadtratsmitglieder sowie der Ortsbürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- 12. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 13. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 40. Sitzung vom 13.09.2023
- 14. Ankauf Flurstück 52/1, Flur 62 in der Gemarkung Wittenberg
Vorlage: BV-322/2023 (beschließend)
- 15. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Franziska Buse
Stadtratsvorsitzende

Abstimmungen und Wahlen
in den politischen Gremien

10. Sitzung des Betriebsausschusses
Entwässerungsbetrieb vom 04.09.2023

Vorschlag an das Rechnungsprüfungsamt zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023
Beschluss-Nr.: VII/7-10-23

Der Betriebsausschuss des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass dem Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Wittenberg vorge-schlagen wird, die Wirtschafts-prüfungsgesellschaft BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

40. Sitzung des Stadtrates vom 13.09.2023

Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg
Beschluss-Nr.: I/453-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg stellt den mit Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BBH AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft, München, Zweigniederlassung Erfurt vom 12. Juni 2023 geprüften und bestätigten Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg für das Wirtschafts-jahr 2022 fest.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2022	
1.1	Bilanzsumme	131.149.126,37
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
-	das Anlagevermögen	125.991.329,80
-	das Umlaufvermögen	5.127.965,98
-	den Rechnungsabgrenzungsposten	29.830,59
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
-	das Eigenkapital	32.916.270,96
-	die empfangenen Ertragszuschüsse	8.834.714,99
-	die Sonderposten für Investitionszuschüsse	21.150.243,25
-	die Rückstellungen	1.689.449,37
-	die Verbindlichkeiten	65.398.395,60
-	den Rechnungsabgrenzungsposten	1.160.052,20
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust	3.831.535,28
1.2.1	Summe der Erträge	19.999.649,72
1.2.2	Summe der Aufwendungen	16.168.114,44

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn 2022 wird in Höhe von 1.509.378,28 EUR auf neue Rechnung vorgetragen. Die Differenz aus Abschreibungen und Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten wird in Höhe von 2.322.157,00 EUR der Zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleiter Herr Andreas Reinhardt wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet.

Der vormalige Betriebsleiter Herr Hans-Joachim Herrmann wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Wirtschaftsplan 2024 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/454-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/455-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 mit seinen Bestandteilen für den Eigenbetrieb KommBi der Lutherstadt Wittenberg (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/456-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Wirtschaftsplan 2024 mit seinen Bestandteilen für den Eigenbetrieb KommBi der Lutherstadt Wittenberg (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis

Beschluss-Nr.: I/457-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung – VwKostS-LuWB)

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2021 (GVBl. LSA S. 100) und der §§ 1, 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712) hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in seiner Sitzung am 13.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) ¹Für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten (im Folgenden Verwaltungstätigkeiten) im eigenen Wirkungskreis der Stadt werden nach dieser Satzung Gebühren und Auslagen (im Folgenden Kosten) erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben. ²Verwaltungstätigkeiten sind auch Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe.

(2) Kosten werden auch erhoben, wenn ein auf Vornahme einer kostenpflichtigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungstätigkeit vor der Entscheidung zurückgenommen wird.

(3) Die Erhebung von Kosten aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

§ 2 Kostenhöhe

(1) Die Höhe der Kosten bemisst sich, unbeschadet des § 6, nach dem Kostenverzeichnis (Anlage 1) sowie nach dem Zeitaufwand (Anlage 2).

(2) Soweit Gebühren, die auf Grundlage dieser Satzung erhoben werden, der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer unterliegen, werden die Verwaltungskosten zuzüglich der Umsatzsteuer erhoben.

§ 3 Bemessungsgrundsätze

(1) Ist für den Ansatz einer Gebühr durch das Kostenverzeichnis ein Rahmen (Mindest- und Höchstsatz) bestimmt, so sind bei der Festsetzung der Gebühr das Maß des Verwaltungsaufwandes, der Wert des Gegenstandes der Amtshandlung und der Nutzen oder die Bedeutung der Amtshandlung für den Gebührenschuldner zu berücksichtigen.

(2) Werden mehrere gebührenpflichtige Verwaltungstätigkeiten nebeneinander vorgenommen, so ist für jede Verwaltungstätigkeit eine Gebühr zu erheben.

(3) ¹Wird ein Antrag auf Vornahme einer Verwaltungstätigkeit zurückgenommen, bevor die Verwaltungstätigkeit beendet ist, kann die Gebühr bis auf ein Viertel des vollen Betrages ermäßigt werden. ²Das gilt auch für den Fall, dass ein Antrag abgelehnt wird, in der Regel dann, wenn der Antrag aus Gründen fehlender Zulässigkeit abzulehnen ist.

(4) Wird ein Antrag wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder beruht er auf unverschuldeter Unkenntnis, kann die Gebühr außer Ansatz bleiben.

(5) Wird eine zunächst abgelehnte Verwaltungstätigkeit auf einen Rechtsbehelf hin vorgenommen, so wird die für die Ablehnung erhobene Gebühr auf die Kosten der Verwaltungstätigkeit angerechnet.

§ 4 Rechtsbehelfsgebühren

(1) ¹Soweit ein Rechtsbehelf erfolglos bleibt, beträgt die Gebühr für die Entscheidung über den Rechtsbehelf das Eineinhalbfache der Gebühr, die für die angefochtene Entscheidung anzusetzen war, mindestens jedoch 10,00 EUR. ²War für die angefochtene Entscheidung keine Gebühr festzusetzen, so richtet sich die Gebühr für die Entscheidung über den Widerspruch nach Nr. 8.1 des Kostenverzeichnisses dieser Satzung.

(2) Wird dem Rechtsbehelf teilweise stattgegeben, so ermäßigt sich die aus Abs. 1 ergebende Gebühr nach dem Umfang der Abweisung.

(3) Wird der Rechtsbehelfsbescheid ganz oder teilweise aufgehoben oder zurückgenommen, so sind die gezahlten Rechtsbehelfskosten ganz oder teilweise zu erstatten, es sei denn, dass die Aufhebung allein auf unrichtigen oder unvollständigen Angaben desjenigen beruht, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

§ 5 Gebührenbefreiungen

(1) Gebühren werden nicht erhoben für

1. mündliche Auskünfte, soweit damit kein erheblicher Zeitaufwand verbunden ist,
2. Zeugnisse und Bescheinigungen in folgenden Angelegenheiten:
 - Arbeits- und Dienstleistungssachen,
 - Besuch von Schulen,
 - Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern, Krankengeldern, Unterstützungen und dergleichen aus öffentlichen und privaten Kassen,
 - Nachweise der Bedürftigkeit,
3. Verwaltungstätigkeiten, die die Stundung, Niederschlagung oder den Erlass betreffen,
4. steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge,
5. Verwaltungstätigkeiten, zu denen in Ausübung öffentlicher Gewalt eine andere Behörde im Land, eine Behörde des Bundes oder die Behörde eines anderen Bundeslandes Anlass gegeben hat, es sei denn, dass die Gebühr einem Dritten zur Last zu legen ist,
6. Maßnahmen der Amtshilfe,
7. Maßnahmen, in denen ein Auftragnehmer der Stadt berechtigt ist, die ihm gegenüber erhobenen Verwaltungsgebühren in Rechnung zu stellen (z. B. städtische Baumaßnahmen).

(2) Von der Erhebung einer Gebühr kann über die in Abs. 1 genannten Fälle hinaus ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn daran ein öffentliches Interesse besteht.

(3) Die Abs. 1 und 2 werden bei Entscheidungen über Rechtsbehelfe nicht angewendet.

§ 6 Auslagen

(1) ¹Werden bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme einer Amtshandlung Auslagen notwendig, die nicht bereits mit der Gebühr abgegolten sind, so hat der Kostenschuldner sie zu erstatten; dies gilt auch, wenn eine Gebühr nicht zu entrichten ist. ²Auslagen hat der Kostenschuldner auch dann zu erstatten, wenn sie bei einer anderen am Verfahren beteiligten Behörde entstanden sind.

(2) Als Auslagen werden insbesondere erhoben:

1. Postgebühren für Zustellungen und Nachnahmen sowie für die Ladung von Zeugen und Sachverständigen; wird durch Bedienstete der Stadt zugestellt, so werden die für die Zustellung durch die Post mit Zustellungsurkunde entstehenden Postgebühren erhoben,
2. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
3. Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen,
4. bei Dienstgeschäften entstehende Reisekosten,
5. Beträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind,
6. Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen,
7. Schreibgebühren für weitere Ausfertigungen, Abschriften, Auszüge, Kosten für Fotokopien und ähnliches nach den im Kostenverzeichnis vorgesehenen Sätzen

(3) Sofern Auslagen nach Abs. 2 Nr. 4 erhoben werden, erfolgt dies nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) vom 26.05.2005 (BGBl. I S. 1418) in der derzeit gültigen Fassung.

(4) Beim Verkehr mit anderen Behörden werden Auslagen nur erhoben, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 25,00 EUR übersteigen.

§ 7 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,

1. wer zu einer Verwaltungstätigkeit Anlass gegeben hat,
2. wer die Kosten durch eine der Stadt gegenüber abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
3. wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Kostenpflichtiger nach § 4 ist derjenige, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

(3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 8 Entstehung der Kostenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit oder mit der Rücknahme des Antrages.

(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 9 Festsetzung, Fälligkeit und Vollstreckung der Kostenschuld

(1) ¹Kosten werden durch Bescheid festgesetzt. ²Sie werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht der Bescheid einen anderen Zeitpunkt bestimmt.

(2) ¹Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten können von der vorherigen Zahlung der Kosten oder von der Zahlung oder Sicherstellung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden. ²Soweit der Vorschuss die endgültige Kostenschuld übersteigt, ist die Differenz zu erstatten.

(3) Kosten werden im Verwaltungszwangsverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVG LSA) vom 20.02.2015 (GVBl. LSA S. 50, 51) in der derzeit gültigen Fassung vollstreckt.

§ 10 Billigkeitsmaßnahmen

¹Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können entsprechend § 13a KAG LSA vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. ²Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 11 Anwendung des Verwaltungskostengesetzes

Die Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 340) in der derzeit gültigen Fassung gelten sinngemäß, soweit die Regelungen des KAG LSA nicht ausdrücklich entgegenstehen.

§ 12 Sprachliche Gestaltung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

§ 13 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verwaltungskostensatzung der Lutherstadt Wittenberg vom 24.10.2018 (1. Änderungssatzung vom 15.07.2020 und 2. Änderungssatzung vom 14.04.2021) außer Kraft.

Lutherstadt Wittenberg, den 22.09.2023



Torsten Zugehör
Oberbürgermeister



**Kostenverzeichnis zur Satzung der Lutherstadt Wittenberg
über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis**

lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr
fachbereichsübergreifende Verwaltungstätigkeiten		
1	Beglaubigungen	
1.1	Beglaubigungen von Ausfertigungen je Beglaubigung	4,45 €
1.2	Beglaubigung von Unterschriften je beglaubigter Unterschrift	4,45 €
2	Kopien, Ausdrucke etc.	
2.1	schwarz-weiß, DIN A4	
2.1.1	erstes Blatt	0,81 €
2.1.2	jedes weitere Blatt	0,10 €
2.2	schwarz-weiß, DIN A3	
2.2.1	erstes Blatt	0,83 €
2.2.2	jedes weitere Blatt	0,13 €
2.3	farbig, DIN A4	
2.3.1	erstes Blatt	0,84 €
2.3.2	jedes weitere Blatt	0,14 €
2.4	farbig, DIN A3	
2.4.1	erstes Blatt	0,87 €
2.4.2	jedes weitere Blatt	0,16 €
3	Abgabe von digitalen Daten für nicht-kommerzielle Nutzung, ohne Veröffentlichungs- und Verbreitungsgenehmigung	
3.1	aus elektronisch gespeicherten Unterlagen	
3.1.1	durch Ausdruck je gedrucktem Blatt	Gebühr analog zu lfd. Nr. 4
3.1.2	durch Übersendung oder Bereitstellung zum Abruf je Datei	3,00 € zuzüglich Kosten für den Datenträger (z. B. CD/DVD)
3.2	aus bisher nicht elektronisch gespeicherten Unterlagen	
3.2.1	durch Scannen je gescannter Seite	Gebühr analog zu lfd. Nr. 4
3.2.2	durch Digitalisierung	nach Zeitaufwand zuzüglich der tatsächlichen Kosten für die Digitalisierung
4	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen und sonstige Amtshandlungen	
4.1	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen und sonstige Amtshandlungen zu denen Anlass gegeben wurde, für die in diesem Kostenverzeichnis oder in anderen Rechtsvorschriften besondere Gebühren weder bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist	nach Zeitaufwand

Anlage 1 zur Verwaltungskostensatzung

lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr
5	Ablehnung eines Antrages	
5.1	Ablehnung eines Antrages auf Vornahme einer Amtshandlung aus anderen Gründen als wegen Unzuständigkeit der Behörde	25-75 % der für die Amtshandlung festzusetzenden Gebühr
6	Zurücknahme eines Antrages	
6.1	Zurücknahme eines Antrages auf Vornahme einer Amtshandlung nach Beginn der sachlichen Bearbeitung	25-75 % der für die Amtshandlung festzusetzenden Gebühr
7	Rücknahme oder Widerruf einer Amtshandlung	
7.1	Rücknahme bzw. Widerruf, sofern der Betroffene dazu Anlass gegeben hat	bis zur Höhe der für die Amtshandlung festzusetzenden Gebühr
7.2	Rücknahme bzw. Widerruf, ohne dass der Betroffene dazu Anlass gegeben hat	bis zu 75 % der Gebühr nach lfd. Nr. 10.1
8	Rechtsbehelfe (Widersprüche)	
8.1	Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe, soweit nicht § 4 (1) S. 1 dieser Satzung anzuwenden ist und der Rechtsbehelf erfolglos bleibt	2 % des Streitwertes, jedoch mindestens 10,00 € und höchstens 500,00 €
spezielle Verwaltungstätigkeiten		
9	Bürgerservice	
9.1	Erstellung eines Lichtbildes durch Self-Service-Terminal	6,30 € inkl. MwSt.
10	Ordnung und Verkehr	
10.1	Genehmigung für offene Feuer	16,00 €
11	Kämmerei	
11.1	Ausstellung einer Ersatzhundesteuermarke	18,73 €
11.2	Ausstellung einer Ersatzhundesteuermarke inkl. Versand	20,24 €
12	Öffentliches Bauen	
12.1	Baumfällgenehmigung	65,85 €
12.2	Zufahrtsgenehmigung	66,53 €
12.3	Sondernutzungserlaubnis (Erstantrag) für	
12.3.1	Aufgrabung	50,00 € bis 212,00 €
12.3.2	Plakatierung an Lichtmasten und Spruchbandwerbung	34,92 €
12.3.3	Baustellen ohne tiefbaumäßige Inanspruchnahme (z. B. Gerüste, Container etc.) ohne Vorortabnahme	49,88 €
12.3.4	Baustellen ohne tiefbaumäßige Inanspruchnahme (z. B. Gerüste, Container etc.) mit Vorortabnahme	69,84 €
12.3.5	Veranstaltungen ohne Vorortabnahme	69,84 €
12.3.6	Veranstaltungen mit Vorortabnahme	111,74 €
12.3.7	sonstige Sondernutzungen (z. B. Straßencafés, Warenauslagen, Werbeanlagen etc.) sowie durch nicht fristgerechte Überweisung verwirkte „automatische Verlängerungen“ von jährlich wiederkehrenden Sondernutzungen	49,88 €

Anlage 1 zur Verwaltungskostensatzung

lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr
12.4	Änderung von genehmigten Sondernutzungen	
12.4.1	Verlängerungen für jährlich wiederkehrend erteilte Sondernutzungen durch fristgerechte Überweisung der Gebühr an die Stadtverwaltung	14,97 €
12.4.2	Änderung von Sondernutzungsgenehmigungen (außer Aufgrabungen)	29,93 €
12.4.3	Änderung von Sondernutzungsgenehmigungen für Aufgrabungen	22,95 €
12.4.4	Nachberechnung von Sondernutzungen	42,90 €
13	Stadtentwicklung	
13.1	Vergabe / Änderung / Bestätigung einer Hausnummer	21,90 €
13.2	schriftliche Auskünfte aus amtlichen Unterlagen ("Auskunftsersuchen")	nach Zeitaufwand
13.3	Anliegerbescheinigung	nach Zeitaufwand
13.4	Negativattest nach § 24 ff. BauGB je eingereichter Vertrag	72,65 €
13.5	Negativattest nach § 11 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt je eingereichter Vertrag	72,65 €
14	Städtische Sammlungen	
14.1	einfache Kopien aus personenstandsrechtlichen Unterlagen	nach Zeitaufwand
14.2	beglaubigte Kopien aus personenstandsrechtlichen Unterlagen (inkl. Schulzeugnissen)	nach Zeitaufwand zuzüglich der Kosten aus lfd. Nr. 2 pro Vorgang *ein Vorgang = 1 Familie (Mutter, Vater, Kinder)
14.3	sonstige Kopien aus Archivalien (ggf. beglaubigt)	nach Zeitaufwand zuzüglich der Kosten aus lfd. Nr. 2 pro Vorgang *ein Vorgang = 1 Familie (Mutter, Vater, Kinder)

Basis für die Berechnung bilden die anfallenden Kosten des jeweiligen Arbeitsplatzes. Diese Arbeitsplatzkosten setzen sich entsprechend dem KGSt-Verfahren zusammen aus Personalkosten, Sachkosten und Gemeinkosten. Um personenbezogene Abweichungen auszugleichen, sind grundsätzlich die Personalkosten auf Grundlage der KGSt-Tabellen „Kosten eines Arbeitsplatzes“ zu verwenden (Anlage 2).

Personalkostentabelle für Beamte

Unter Bezugnahme KGSt® -Bericht 11/2022 Kosten eines Arbeitsplatzes 2022/2023 und der Berücksichtigung der Jahresarbeitszeit einer Normalarbeitskraft

	40 Stunden/Woche
Grundlage:	1.467 Stunden

Beamte - Bereich 7 (Recht & Verwaltung)

Besoldungsgruppe	Personalkosten	Sachkosten-pauschale	Gemeinkosten	Gesamtkosten	Kostensatz Stadtverwaltung Wittenberg
A 6	54.500 €	9.700 €	10.900 €	75.100 €	51,19 EUR/h
A 7	63.600 €	9.700 €	12.720 €	86.020 €	58,64 EUR/h
A 8	71.900 €	9.700 €	14.380 €	95.980 €	65,43 EUR/h
A 9 m. D	77.000 €	9.700 €	15.400 €	102.100 €	69,60 EUR/h
A 9 m. D.+ Zulage	86.100 €	9.700 €	17.220 €	113.020 €	77,04 EUR/h
A 9 g. D.	64.200 €	9.700 €	12.840 €	86.740 €	59,13 EUR/h
A 10	81.500 €	9.700 €	16.300 €	107.500 €	73,28 EUR/h
A 11	90.800 €	9.700 €	18.160 €	118.660 €	80,89 EUR/h
A 12	102.200 €	9.700 €	20.440 €	132.340 €	90,21 EUR/h
A 13 g. D.	113.700 €	9.700 €	22.740 €	146.140 €	99,62 EUR/h
A 13 h. D.	108.100 €	9.700 €	21.620 €	139.420 €	95,04 EUR/h
A 14	119.700 €	9.700 €	23.940 €	153.340 €	104,53 EUR/h
A 15	136.600 €	9.700 €	27.320 €	173.620 €	118,35 EUR/h
A 16	152.900 €	9.700 €	30.580 €	193.180 €	131,68 EUR/h

Personalkostentabelle für Beschäftigte

Unter Bezugnahme KGSt® -Bericht 11/2022 Kosten eines Arbeitsplatzes 2022/2023 und der Berücksichtigung der Jahresarbeitszeit einer Normalarbeitskraft

	39 Stunden/Woche
Grundlage:	1.431 Stunden

Beschäftigte - Bereich 7 (Recht & Verwaltung)

Entgeltgruppe	Personalkosten	Sachkosten-pauschale	Gemeinkosten	Gesamtkosten	Kostensatz Stadtverwaltung Wittenberg
E 2	44.800 €	9.700 €	8.960 €	63.460 €	44,35 EUR/h
E 3	45.800 €	9.700 €	9.160 €	64.660 €	45,19 EUR/h
E 4	51.000 €	9.700 €	10.200 €	70.900 €	49,55 EUR/h
E 5	54.600 €	9.700 €	10.920 €	75.220 €	52,56 EUR/h
E 6	52.600 €	9.700 €	10.520 €	72.820 €	50,89 EUR/h
E 7	53.500 €	9.700 €	10.700 €	73.900 €	51,64 EUR/h
E 8	57.100 €	9.700 €	11.420 €	78.220 €	54,66 EUR/h
E 9a	63.300 €	9.700 €	12.660 €	85.660 €	59,86 EUR/h
E 9b	68.700 €	9.700 €	13.740 €	92.140 €	64,39 EUR/h
E 9c	68.200 €	9.700 €	13.640 €	91.540 €	63,97 EUR/h
E 10	75.700 €	9.700 €	15.140 €	100.540 €	70,26 EUR/h
E 11	80.600 €	9.700 €	16.120 €	106.420 €	74,37 EUR/h
E 12	92.800 €	9.700 €	18.560 €	121.060 €	84,60 EUR/h
E 13	87.500 €	9.700 €	17.500 €	114.700 €	80,15 EUR/h
E 14	96.200 €	9.700 €	19.240 €	125.140 €	87,45 EUR/h
E 15	109.400 €	9.700 €	21.880 €	140.980 €	98,52 EUR/h
E 15 UE	127.500 €	9.700 €	25.500 €	162.700 €	113,70 EUR/h

Friedhofsgebührensatzung über die kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/458-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Lutherstadt Wittenberg (Friedhofsgebührensatzung) über die kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

28

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

2

Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Lutherstadt Wittenberg (Friedhofsgebührensatzung)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 und § 99 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl LSA S. 288) in Verbindung mit den §§ 1, 4, 5 und 13 a Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl LSA S. 405) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in seiner Sitzung 13.09.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Friedhofsgebührensatzung gilt für die im Gebiet der Lutherstadt Wittenberg gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe gemäß Anlage 1 der Friedhofssatzung über die kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg.
- (2) Die Friedhofsgebührensatzung gilt nicht für Kriegsgräberanlagen sowie den Kirchen und Religionsgemeinschaften gehörenden oder durch Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften verwalteten Friedhöfe in der Lutherstadt Wittenberg.

§ 2 Gebührenpflicht

¹Für die Nutzung der Friedhofsanlagen und Friedhofseinrichtungen sowie für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen werden Gebühren erhoben. ²Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 3 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist die Person verpflichtet,
 1. die eine Leistung nach dieser Satzung beauftragt oder eine Friedhofseinrichtung in Anspruch genommen hat,
 2. der nach den Vorschriften des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz) jeweils in seiner geltenden Fassung die Bestattungspflicht obliegt,
 3. die zur Kostentragung gesetzlich verpflichtet ist.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht:
 1. für Leistungen und Amtshandlungen, die auf Grundlage eines Antrages erbracht werden mit der Erteilung der Genehmigung,
 2. unabhängig von der tatsächlichen Nutzung der Friedhofseinrichtung grundsätzlich mit Erteilung der Genehmigung,
 3. mit der Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen bzw. von Leistungen nach der Friedhofssatzung der kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg.
- (2) Die Gebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig, sofern nicht im Gebührenbescheid ein anderes Fälligkeitsdatum festgesetzt ist.
- (3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.
- (4) Gebühren werden nach Inanspruchnahme der Friedhofseinrichtung nicht mehr zurückerstattet.
- (5) Für den Fall, dass Umsatzsteuer anfällt, erhöht sich der Betrag bzw. die Gebühr um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.
- (6) Nachträgliche Berechnungen von Friedhofsunterhaltungsgebühren sind nicht ausgeschlossen.

§ 5 Sonderregelung für die Friedhöfe in Abtsdorf, Euper, Thießen und Mochau

Für Bestandsgrabstätten auf den Friedhöfen in den Ortsteilen Abtsdorf und Euper sowie Mochau und Thießen werden jährlich Friedhofsunterhaltungsgebühren erhoben.

§ 6 Billigkeitsmaßnahmen

- (1) ¹Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis können entsprechend § 13 a KAG-LSA auf Antrag ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. ²Bedeutet die Einziehung der Gebühr nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte, können die Gebühren auf Antrag ganz oder zum Teil erlassen werden.
- (2) Von der Erhebung einer Gebühr kann auf Antrag im Einzelfall ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn ein öffentliches Interesse besteht.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Lutherstadt Wittenberg vom 29.09.2021 außer Kraft.

Lutherstadt Wittenberg, den 21.09.2023



Zugehör
Oberbürgermeister



Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Lutherstadt Wittenberg - Gebührensätze

I. Gebührensätze für die Überlassung von Reihengrabstätten für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren

	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
a. Reihengrabstätte für Erdbestattung	1.098,71 €	-	1.098,71 €
b. Reihengrabstätte im amerikanischen Baustil für Erdbestattung	1.394,62 €	-	1.394,62 €
c. Reihengrabstätte für Urnenbeisetzung mit Bepflanzung (URGA mit Bepflanzung)	1.149,06 €	-	1.149,06 €
d. partnerschaftlichen Reihengrabstätte für Urnenbeisetzung (pURGA) je Beisetzung	1.736,47 €	-	1.736,47 €
e. Reihengrabstätte für Urnenbeisetzung ohne Bepflanzung (URGA ohne Bepflanzung)	1.120,61 €	-	1.120,61 €

II. Gebührensätze für die Verleihung von Nutzungsrechten für Wahlgrabstätten**1. Gebührensätze für die Verleihung des Nutzungsrechts für die Dauer von 20 Jahren**

a. Einzelgrabstätte für Erdbestattungen	1.098,71 €	-	1.098,71 €
b. Doppelgrabstätte für Erdbestattungen	1.224,77 €	-	1.224,77 €
c. Grabstätte für Erdbestattung in besonderer Lage (Mauergrab), in unterschiedlicher Größe und Gestaltung (bei Flächenunterschieden wird die Gebühr auf die Fläche umgerechnet)	1.314,46 €	-	1.314,46 €
d. Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr oder für Totgeborene (Kindergrabstätte)	1.025,18 €	-	1.025,18 €
e. Einzelgrabstätte für Urnenbeisetzung	987,37 €	-	987,37 €
f. Doppelgrabstätte für Urnenbeisetzung	1.004,17 €	-	1.004,17 €

2. Gebührensätze für die Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr

a. Einzelgrabstätte für Erdbestattung	54,94 €	-	54,94 €
b. Doppelgrabstätte für Erdbestattung	61,24 €	-	61,24 €
c. Grabstätte für Erdbestattung in besonderer Lage (Mauergrab), in unterschiedlicher Größe und Gestaltung (bei Flächenunterschieden wird die Gebühr auf die Fläche umgerechnet)	65,72 €	-	65,72 €
d. Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr oder für Totgeborene (Kindergrabstätte)	51,26 €	-	51,26 €
e. Einzelgrabstätte für Urnenbeisetzung	49,37 €	-	49,37 €
f. Doppelgrabstätte für Urnenbeisetzung	50,21 €	-	50,21 €

III. Gebührensätze für die Überlassung einer Grabstätte in einer Urnengemeinschaftsanlage für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren

	Netto	Umsatzsteuer	Brutto
a. Grabstätte in der Urnengemeinschaftsanlage ohne individuelle Kennzeichnung (UGA I, UGA „Grüne Wiese“)	985,33 €	187,21 €	1.172,54 €
b. Grabstätte in der Urnengemeinschaftsanlage mit individueller Kennzeichnung (UGA II)	1.195,59 €	227,16 €	1.422,75 €

III. Gebührensatz für Wiesengrabstätten

Grabstätte in der Wiesengrabstättenanlage für Totgeborene, Fehlgeborene und Leibesfrüchte aus Schwangerschaftsabbrüchen für die Dauer der Ruhezeit von 10 Jahren	496,33 €	94,30 €	590,63 €
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	---------	-----------------

IV. Gebührensätze für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen (Trauerhallen/Abschiedsraum)

a. Kategorie I Trauerhallen der Ortsteile, Abschiedsraum in Piesteritz	104,97 €	-	104,97 €
b. Kategorie II Trauerhalle in Piesteritz	256,14 €	-	256,14 €

V. Sonstige Gebührensätze

a. Genehmigung zum Aufstellen von liegenden Grabmalen, Grabkreuzen, Grababdeckungen, Grabplatten, Namensplatten	22,44 €	-	22,44 €
b. Genehmigung zum Aufstellen von stehenden Grabmalen	34,04 €	-	34,04 €
c. Überprüfung der Standsicherheit von stehenden Grabmalen bei Verlängerung des Nutzungsrechts für 20 Jahre	11,61 €	-	11,61 €
d. Genehmigung zur Veränderung von vorhandenen Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen	22,44 €	-	22,44 €
e. Umschreibung des Nutzungsrechts	22,44 €	-	22,44 €
f. Genehmigung einer vorzeitigen Einebnung	22,44 €	-	22,44 €
g. Genehmigung einer Umbettung	22,44 €	-	22,44 €
h. Rückgabepauschalgebühr für vorzeitige Einebnung/Umbettung pro Jahr	47,11 €	-	47,11 €
i. Friedhofsunterhaltungsgebühr für Abtsdorf, Euper, Mochau, Thießen jährlich gem. § 5 der Friedhofgebührensatzung der Lutherstadt Wittenberg	47,06 €	-	47,06 €

VI. Sonstige Leistungen

Leistungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, werden unter Zugrundelegung der tatsächlich aufgewendeten Arbeitszeit nach dem jeweiligen geltenden Stundenverrechnungssatz und den Materialkosten und/oder gemäß der Verwaltungskostensatzung und ggf. zzgl. Umsatzsteuer der Lutherstadt Wittenberg berechnet.

Berufung des Gemeindewahlleiters und dessen Stellvertretung für die Kommunalwahlen 2024

Beschluss-Nr.: I/459-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024 die Berufung von Herrn Torsten Zugehör als Gemeindewahlleiter sowie Herrn André Seidig als stellvertretenden Gemeindewahlleiter für das Wahlgebiet der Lutherstadt Wittenberg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Öffentliche Bekanntmachung für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 der Lutherstadt Wittenberg

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner 40. Sitzung am 13.09.2023 gemäß § 9 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) den Gemeindewahlleiter und den stellvertretenden Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 der Lutherstadt Wittenberg berufen. Gemäß § 3 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) werden hiermit die Namen und Dienstanschriften des Gemeindewahlleiters und des stellvertretenden Gemeindewahlleiters bekannt gemacht:

Gemeindewahlleiter:

Herr Torsten Zugehör Anschrift: Lutherstadt Wittenberg
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Stellvertretender Gemeindewahlleiter:

Herr André Seidig Anschrift: Lutherstadt Wittenberg
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg, 14.09.2023



Torsten Zugehör
Der Oberbürgermeister

Bestimmung der Zahl und der Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahlen 2024

Beschluss-Nr.: I/460-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt folgende Einteilungen der Wahlgebiete für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024:

- Wahlgebiet für die Stadtratswahl ist die Lutherstadt Wittenberg. Sie bildet einen Wahlbereich.
- Wahlgebiet für die Ortschaftsratswahlen sind die jeweiligen Ortschaften gemäß §18 der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg. Sie bilden jede für sich einen Wahlbereich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zuwendungsbescheid Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2024

Beschluss-Nr.: I/461-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Zuwendungen an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2024 gemäß Zuwendungsbescheid (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	4

Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg - Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/462-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 3.500,00 Euro der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg für die Lutherstadt Wittenberg zur Unterstützung der Arbeit der Künstler am Markt 4.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Innenbereichssatzung „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung/Aufstellung

Beschluss-Nr.: I/463-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufstellung der Innenbereichssatzung „Ehemaliges Wasserwerk“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB für den in den Anlagen 1 und 2 dargestellten und beschriebenen Bereich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Innenbereichssatzung „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung/Entwurfsbeschluss

Beschluss-Nr.: I/464-40-23

- Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Entwurf der Innenbereichssatzung „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung bestehend aus der Planurkunde mit Abgrenzung des Satzungsgebietes und Satzungstext (Anlage 1) einschließlich Begründung (Anlage 2).
- Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg bestimmt den Entwurf der Innenbereichssatzung „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung einschließlich Begründung zur öffentlichen Auslage nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Unterrichtung der von der Planung berührten und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Pachtvertrag und Fördervereinbarung Kropstädter Sportverein 02 e. V. - Weddiner Weg 1 a

Beschluss-Nr.: I/465-40-23

- Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Pachtvertrag für das Grundstück Weddiner Weg 1 a, 06889 Lutherstadt Wittenberg, mit dem Kropstädter Sportverein 02 e. V. gemäß der anliegenden Fassung (Anlage 1).

2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Fördervereinbarung mit dem Kropstädter Sportverein 02 e. V. gemäß der anliegenden Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Errichtung einer Kaimauer/Hochwasserschutzmauer mit Havarie- und Wartungsweg an der Elbe in Kleinwittenberg
Beschluss-Nr.: I/466-40-23**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Bereitstellung von 500.000,00 Euro aus der Investitionsmaßnahme 1215411047/36 „Freiraum- und Oberflächengestaltung WB-West“ (Produktkonto 541101.785210) für die Investitionsmaßnahme 1391281001/32 „Bau einer Hochwasserschutzmauer“ (Produktkonto 128101.785210) als Vorfinanzierung für die in den noch zu beschließenden Nachtragshaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024 aufzunehmenden Mehrkosten (abzüglich genehmigter Fördermittel).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Einstellung Fachbereichsleiter (m/w/d) für den Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz der Lutherstadt Wittenberg
Beschluss-Nr.: I/467-40-23**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Christoph Kummer unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Dienstaufgaben als Fachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen	
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten (m/w/d) der Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/468-40-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Sandra Kraus zum 01.03.2024 als Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Beschluss des Stadtrates der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2023

Beschluss-Nr.: I/469-40-23

Antrag auf Namensgebung der Stadtbibliothek

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt: Die Stadt Wittenberg benennt die Stadtbibliothek um. Als Namen schlage ich „Stadtbibliothek Louis Gast“ vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen	
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Straach

Einladung

Zur außerordentlichen Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Straach, **am Freitag, dem 20. Oktober 2023** um 19:00 Uhr, im Schulungsraum der FFW Straach (Feuerwehrgebäude), laden wir alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Straach ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Vollversammlung
- TOP 3: Erläuterungen durch den Vorsitzenden
- TOP 4: Satzungsänderung
Paragraph 5 Jagdvorstand,
Punkt 1 (Zusammensetzung des Jagdvorstand).
- TOP 5: Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Straach
- TOP 6: Verschiedenes / Diskussion

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Straach

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 6. Oktober 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, der 11. Oktober 2023, 9.00 Uhr



„Die Neue Brücke“
Amtsblatt für den kommunalen Bereich der Lutherstadt Wittenberg
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich, jeweils mittwochs in den geraden Wochen

- Herausgeber:
Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg,
Herr Torsten Zugehör, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion „Die Neue Brücke“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Innenbereichssatzung IBS „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner Sitzung am 13.09.2023 die Aufstellung der o. g. Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. I/463-40-23).

Der räumliche Geltungsbereich der o. g. Satzung ist in dem zu dieser Bekanntmachung gehörenden Kartenausschnitt kenntlich gemacht.

Aussagen aus dem Flächennutzungsplan für den Geltungsbereich:

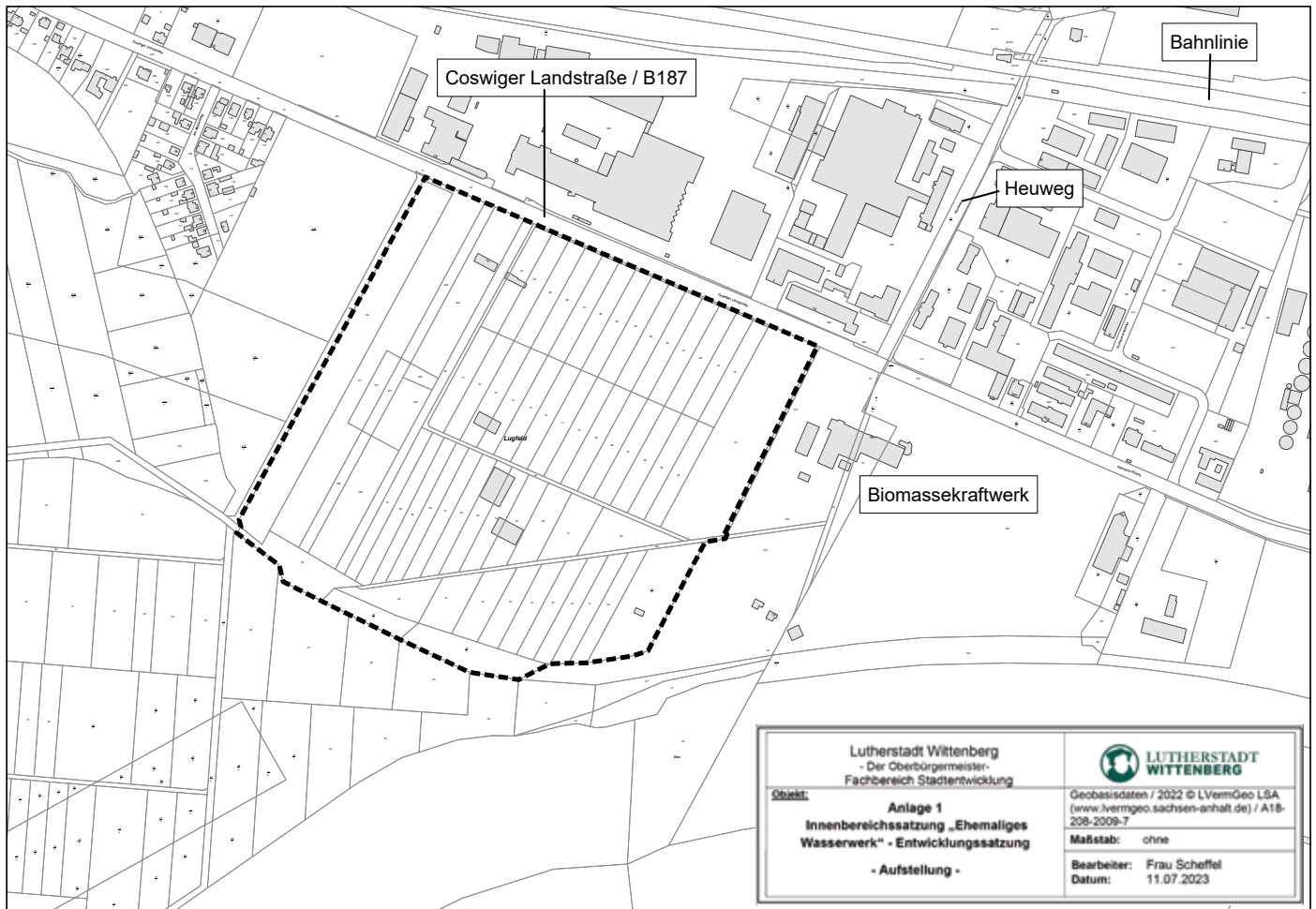
- gewerbliche Baufläche

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Lutherstadt Wittenberg, den 20.09.2023



Der Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Innenbereichssatzung IBS „Ehemaliges Wasserwerk“ - Entwicklungssatzung

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner Sitzung am 13.09.2023 den Entwurf sowie die Begründung der o. g. Satzung beschlossen. Die Entwurfsunterlagen sind zur Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das etwa 20,8 ha große Plangebiet liegt in Apollensdorf. Die Abgrenzung ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden der Entwurf der Satzung mit Begründung sowie diese Bekanntmachung über die Homepage der Lutherstadt Wittenberg in der Zeit vom 16.10.2023 für die Dauer eines Monats veröffentlicht und können unter folgendem Link www.wittenberg.de/stadtplanung eingesehen werden. Die Unterlagen werden über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen der Satzungsentwurf einschließlich der Begründung in dieser Zeit im Neuen Rathaus, Bürgerbüro, Lutherstraße 56 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag (1. und 3. im Monat)	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

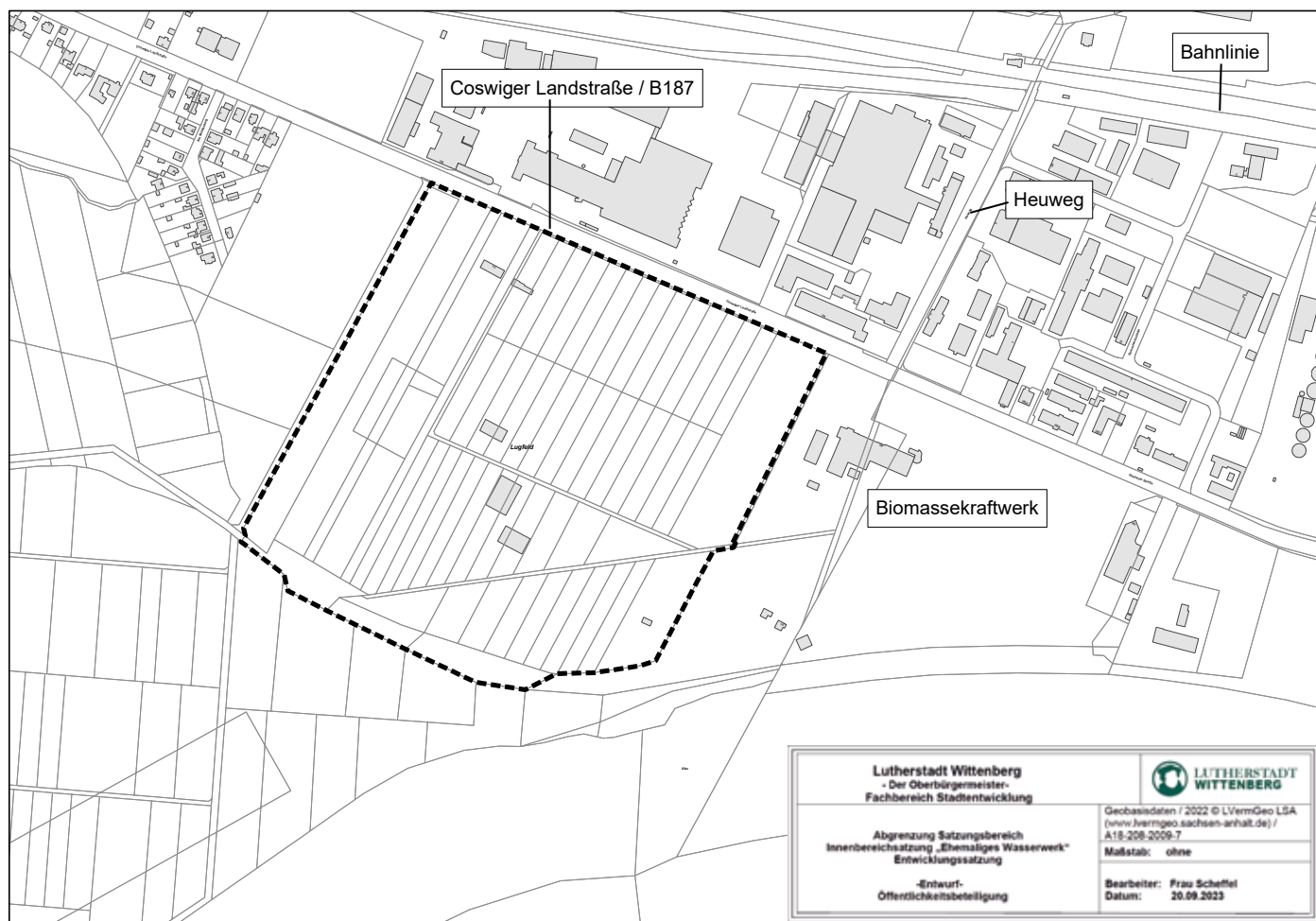
Während der Veröffentlichungsfrist können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt - DSG LSA. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Lutherstadt Wittenberg, den 21.09.2023



Der Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Satzung

Bebauungsplan S2 „Reitplatz Seegrehna“

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat für das im Lageplan bezeichnete Gebiet in seiner Sitzung am 23.06.2021 den o. g. Bebauungsplan im Parallelverfahren zur Neuauflistung des Flächennutzungsplanes als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung am 23.08.2023 ist der Flächennutzungsplan der Lutherstadt Wittenberg wirksam geworden.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die Satzung mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung wird ab dem Tag der Inkraftsetzung im Bürgerbüro der Lutherstadt Wittenberg im Neuen Rathaus, Lutherstraße 56 während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten:

Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Samstag (1. und 3. im Monat)
 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerdem können Termine zur Einsichtnahme mit der zuständigen Bearbeiterin Frau Venediger unter Tel. 03491 421 91314 vereinbart werden.

Es wird weiterhin auf die Veröffentlichung dieser Satzung im Internet unter **www.wittenberg.de** unter Rathaus/Stadtentwicklung/Planen & Entwickeln/Bebauungspläne & Satzungen/Rechtsverbindliche Bebauungspläne – Ortschaften – Seegrehna hingewiesen.

Hinweis:

Unbeachtlich werden Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Auch sind Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist entsprechend § 215 Abs. 1 BauGB der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

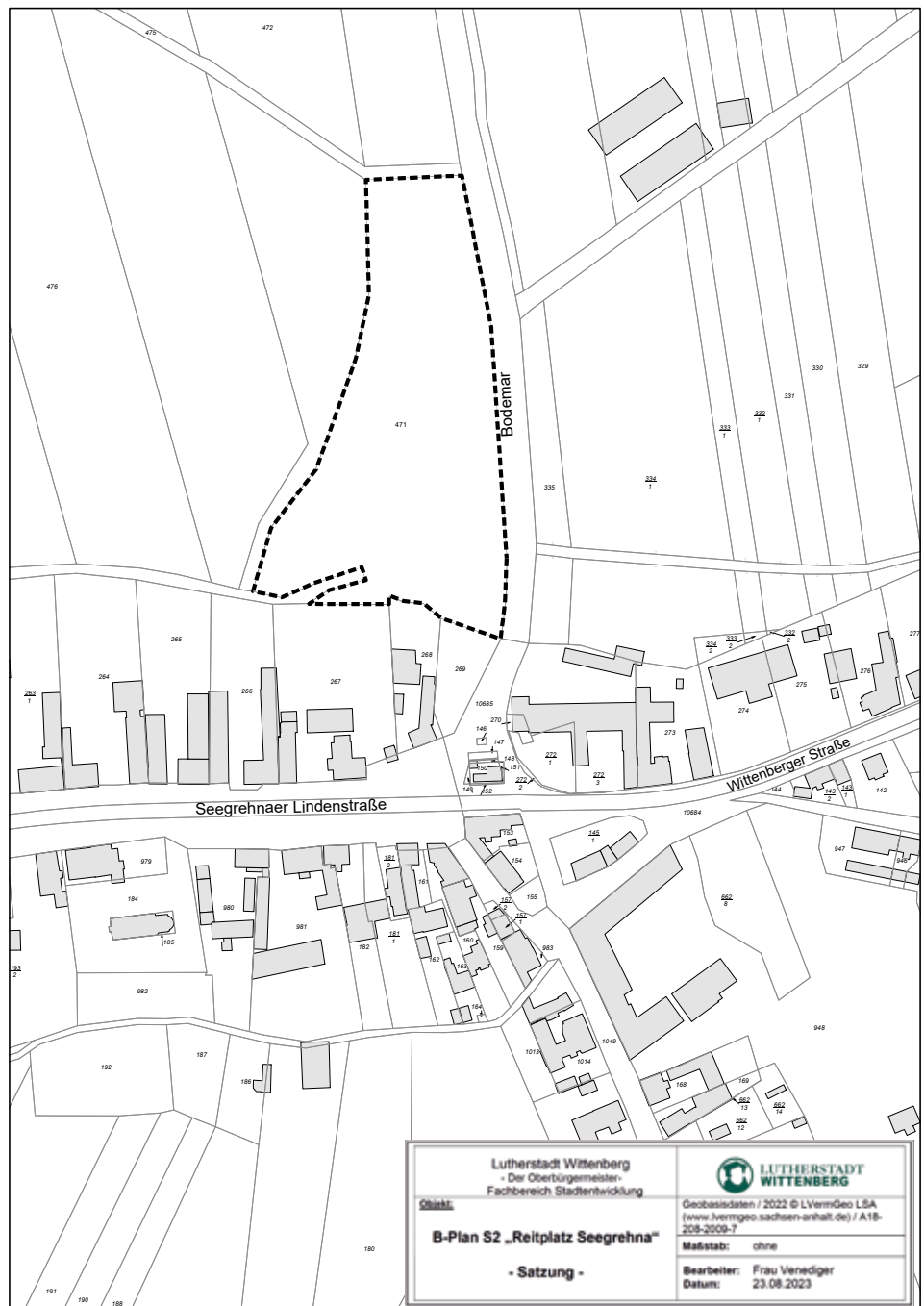
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Entsprechend dem Kommunalverfassungsrecht § 8 Abs. 3 KVG LSA ist die Verletzung einer auf landesrechtlichen Regelungen beruhenden Verfahrens- oder Formvorschrift unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel angibt, geltend gemacht wurde.

Lutherstadt Wittenberg, den 11.09.2023



Der Oberbürgermeister





Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als Elternzeitvertretung einen:

Sachgebietsleiter Kämmerei (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Leitung des Bereiches u. a. Organisation der Arbeitsabläufe zur Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit und Qualität des Aufgabenvollzugs sowie Koordinierung des Mitarbeiter- und Mitteleinsatzes im Bereich
- Finanz- und Haushaltsplanung für das Aufgabengebiet, Kontrolle der Haushaltsdurchführung sowie Wahrnehmung der Budgetverantwortung
- Stellungnahme zu haushaltswirksamen Anfragen des Stadtrates
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung für die Finanzwirtschaft, das Haushalts- und Rechnungswesen u. a. grundlegende Gestaltung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans, des mittel- und langfristigen Erfolgs- und Finanzplans und des Investitionsprogramms
- Vorbereitung der Entscheidung zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes
- Wahrnehmen von Satzungsangelegenheiten
- Erstellung von Dienstanweisungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Arts in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung/ Verwaltungsökonomie/Finanz- und Rechnungswesen inkl. Controlling, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/in mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Controlling oder vergleichbare Ausbildung
- fachbezogene Rechtskenntnisse u. a. Abgabenordnung (Anwendungserlass), BewG, BewertRL, Wertermittlungsrichtlinien, Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG), KomHVO, KVG LSA, HGB, KAG LSA, UStG, UStR, EStG, EStDV, Produkt- und Kontenrahmenplan, Satzungen der Lutherstadt Wittenberg, Dienstvereinbarungen der Lutherstadt Wittenberg
- idealerweise mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- hohe Einsatzbereitschaft und Engagement sowie gutes schriftliches und mündliches Kommunikationsvermögen
- eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen

- eine vorerst befristete Vollzeitstelle (39 h/Woche) als Sachgebietsleiter Kämmerei mit der Option auf Übernahme für eine unbefristete Tätigkeit mit einer Eingruppierung vorr. in die Entgeltgruppe 11 TVöD VKA
- ein anspruchsvolles, vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld), leistungsorientierte Bezahlung (LOB), tarifliche Altersversorgung im Rahmen der Zusatzversorgungskasse
- Urlaubsanspruch 30 Tage / Jahr und zusätzliche arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember
- Zuschuss vermögenswirksame Leistungen
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und die Möglichkeit zur Nutzung eines hausinternen Sportraums

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 11.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712

E-Mail: bewerbung@wittenberg.de

Internet: www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen:

Leiter Wachbereitschaft (m/w/d)

für den Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz

Ihre Aufgaben

- Leitung der Hauptfeuerwache mit ihren drei Wachabteilungen
- Einsatzvorbereitung, Personalplanung und Personalentwicklung
- Einsatzpläne erarbeiten und aktualisieren im Zusammenwirken mit anderen Abteilungen, Behörden und Betrieben
- Koordinierung der feuerwehrtechnischen Einsatzmittel und des Feuerwehrpersonals im Einzelnen sowie im Zusammenwirken mit anderen Einsatzkräften, Behörden und Dienststellen
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Ausbildung
- Haushaltsdurchführung/-überwachung wie z. B. Mittelfreigaben
- Einsatzleitung, insbesondere bei schwierigen Einsätzen und Teilnahme am Einsatzführungsdienst gemäß des gültigen Führungskonzeptes bis zur Führungsstufe D u. a. Einleitung von Sofortmaßnahmen im Katastrophenfall, ggf. Anforderung der überörtlichen Hilfe
- Leitung des Fachbereiches Brand- und Katastrophenschutz im Vertretungsfall

Ihr Profil

- Sie sind Beamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes und/oder erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes wie z. B. ein erfolgreich abgeschlossener Brandoberinspektorlehrgang
- nicht verbeamtete Bewerber (m/w/d) dürfen das 38. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- Rechtskenntnisse für alle in dem Aufgabenbereich notwendigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen Vorschriften (insbesondere: BrSchG LSA, APVO-Fw) Feuerwehr Lutherstadt Wittenberg
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst nach Grundsatz 26.3 und uneingeschränkt gültige Fahrerlaubnis der EU-Norm B
- Fahrerlaubnis der EU-Norm C(E) bzw. die Bereitschaft diese nachzuholen
- Führungskompetenz/-fähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- soziale Kompetenz und Methodenkompetenz
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsfähigkeit, Entschlussfähigkeit und Improvisationsgeschick
- ein hohes Maß an Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und Initiative
- die Eignung für eine Tätigkeit an einem Bildschirmarbeitsplatz muss gegeben sein
- die Bereitschaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung im Hinblick auf die Notwendigkeiten der Tätigkeit wird vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen

- eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12 (Endamt) LBesG LSA
- einen familienfreundlichen Dienstherrn
- eine motivierte Mannschaft, die sich über Ihre Unterstützung freut
- freie Heilfürsorge

Bei der ausgeschriebenen Tätigkeit handelt es sich um eine innerdienstliche Aufgabe. Daneben ist je nach Lage Einsatzdienst zu leisten. Die Verteilung auf innerdienstliche Arbeitsanteile und Einsatzdiensttätigkeit richtet sich nach den dienstlichen Erfordernissen. Bewerber (m/w/d) müssen daher bereit sein, die Funktion sowohl im 24-Stunden-Dienst als auch im 8-Stunden-Dienst wahrzunehmen. Die Mitgliedschaft oder zukünftige Mitgliedschaft in einer der Freiwilligen Feuerwehren der Lutherstadt Wittenberg kann sich bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung unter Umständen positiv für eine Einstellung auswirken.

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 11.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712 und 421-91725

E-Mail: bewerbung@wittenberg.de

www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter Rechtsangelegenheiten (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Beratung der Fachbereiche und Organisationseinheiten der Lutherstadt Wittenberg in allen rechtlichen Angelegenheiten des Versicherungs-, Handels- und Gesellschaftsrechts, Arbeits-, Steuer- und Wirtschaftsverwaltungsrecht
- rechtliche Prüfung von Entscheidungs- und Beschlussvorlagen, Sachverhalten und Erstellung von Abschluss- und/oder Begleitverfügungen sowie Mitwirkung und Prüfung bei der Erarbeitung von Satzungen und Dienstabweisungen etc.
- Mitwirkung bei der Prüfung von rechtlichen Entscheidungen, bei der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren sowie beim Abschluss von Verträgen
- Erstellung von und Mitwirkung bei Rechtsgutachten und juristischen Stellungnahmen
- Mitwirkung bei Klageverfahren und Führung von vorgerichtlichen und gerichtlichen Streitigkeiten sowie bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen
- Bearbeitung von Haftpflichtschäden

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Bachelor of Laws für Wirtschaftsrecht oder vergleichbare Ausbildung
- sehr gute allgemeine Rechtskenntnisse und die Befähigung, sich in angemessener Zeit mit Erfolg auch in fremde Sachverhalte und Rechtsgebiete einzuarbeiten
- umfassende Kenntnisse im Arbeits-, Wirtschafts- und Steuerrecht
- sowohl teamfähiges als auch selbständiges Arbeiten
- Verantwortungs- und Entscheidungsbewusstsein sowie gute Konfliktfähigkeit
- fundierte Kenntnisse mit MS-Office-Programmen

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h/Woche) und eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9c TVöD VKA
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- eine fundierte Einarbeitung
- Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und die Möglichkeit zur Nutzung eines Sportraums
- Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 11.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712 und 91725
E-Mail: bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum 01.01.2024 in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter Gebäudereinigung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung der Gebäudereinigung u. a. Umfang der Gebäudereinigung, Reinigungssystem nach Kostenvergleich und Reinigungsverfahren festlegen
- Leistungsbeschreibungen/Reinigungspläne/Desinfektionspläne erstellen inkl. Erhebung und Fortschreibung von Grund- und Glasflächen-/Gebäudeplänen (Pflege CAFM-System)
- Organisation der Reinigung von städtischen Gebäuden sowie Ermittlung des Personalbedarfs und Einteilung von Revieren
- Steuerung des Personal- und Mitteleinsatzes und Unterweisung der Reinigungskräfte in Arbeitsmethodik und Arbeitssicherheit
- Dienst- und Fachaufsicht inkl. Kontrolle der Leistungserfüllung und Überwachung des Qualitätsmanagements
- Materialbewirtschaftung und Organisation der Fremdreinigung
- Objektbetreuung

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Gebäudereinigungsmeister oder Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder Angestelltenlehrgang I
- Rechtskenntnisse HOAI, VOB, Landesbauordnung, Gestaltungs-, Erhaltungs- und Sanierungssatzung der Lutherstadt Wittenberg, bautechnische Vorschriften, DIN-Normen und Richtlinien, WärmeschutzVO, EnergiesparVO, Verwaltungsvorschriften zur BauO, BaunutzungsVO, BauvorlagenVO, Denkmalschutzgesetz und Verwaltungsvorschriften, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen der Lutherstadt Wittenberg, Arbeitszeitgesetz, BUrlG, Infektionsschutzgesetz, Hautschutz- und Hygienepplan, ArbSchG, UVV, VOL, DA VOL, BGB, Haushaltsrecht, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- gutes schriftliches und mündliches Kommunikationsvermögen
- zuverlässige, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h / Woche) sowie eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TVöD VKA
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- tarifliche Altersversorgung im Rahmen der Zusatzversorgungskasse, Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und Nutzung eines hausinternen Sportraums

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 11.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712
E-Mail bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Termin unbefristet in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter Organisation (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen zur Stellenbemessung, zum Stellenbedarf, zu Arbeitsabläufen und/oder zur Organisationsstruktur einschließlich Geschäftsprozessoptimierung
- Entwicklung von Stellenbeschreibungen aus den Ergebnissen von Organisationsuntersuchungen und regelmäßige Überprüfung auf Aktualität
- Erarbeitung von Eingruppierungsvorschlägen einschließlich Begründung für die Stellenbewertungskommission
- Beantwortung von externen Anfragen und Amtshilfersuchen zu organisatorischen und tarifrechtlichen Belangen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Richtlinien, Dienstanweisungen u. a.
- Aufstellen und Fortschreiben der Verwaltungskostensatzung

Ihr Profil

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (m/w/d), B.A. Public Management, Beschäftigtenlehrgang II bzw. vergleichbare Ausbildung
- Rechtskenntnisse im Verwaltungsrecht u. a. KVG LSA, PersVG LSA, TVöD, TVÜ VKA, KVG, VwKostS sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen der Lutherstadt Wittenberg
- Fachkenntnisse im Eingruppierungsrecht und in der Verwaltungsorganisation
- gute Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sowie Planungs- und Organisationsgeschick
- eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 h / Woche) und eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9c TVöD VKA
- eine fundierte Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und die Möglichkeit zur Nutzung eines Sportraumes
- leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse
- Urlaubsanspruch 30 Tage / Jahr und zusätzliche bezahlte arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember
- Zuschuss vermögenswirksame Leistungen

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis **15.10.2023** an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91725

E-Mail: bewerbung@wittenberg.de

www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter Standesamt (m/w/d)

für den Fachbereich Bürger und Service

Ihre Aufgaben

- Geburten und Sterbefälle beurkunden inkl. Registerbearbeitung, Nacherfassung, Mitteilungsverfahren, Gebührenerhebung
- Eheschließungen rechtlich und organisatorisch vorbereiten und durchführen inkl. Mitteilungsverfahren und Gebührenerhebung
- Entgegennahme, Prüfung und Beglaubigung öffentlich-rechtlicher Erklärungen
- Bearbeitung von sonstigen Aufgaben nach Landesrecht, u. a. Kirchnaustrittserklärungen, Vaterschaftsanerkennungen
- Personenstandsregister und Familienbücher fortschreiben
- Ahnenforschung und Bearbeitung von Anfragen, Ermittlungen bei Nachlassangelegenheiten
- fachliche Verantwortung für die Qualität der Aufgabenerledigung im Standesamt

Ihr Profil

- Sie sind Beamter (w/m/d) der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt im allg. nichttechnischen Verwaltungsdienst oder Sie sind Beschäftigter (w/m/d) und verfügen über ein Studium Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung, Dipl.-Verwaltungswirt (Betriebswirt) bzw. vergleichbares Studium oder einen Beschäftigtenlehrgang II
- Rechtskenntnisse für alle in dem Aufgabenbereich notwendigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen Vorschriften (u. a. Haushaltsrecht, PStG, PStV, PStG-VwV, BGB, EG BGB, Internationales Privatrecht, jeweiliges aktuelles und früheres ausländisches Ehe-, Kindschafts- und Familienrecht, VwGO, VwVfG, KVG LSA, EU DSGVO, BDSG, DSG LSA, etc.)
- wünschenswert: erfolgreiche Ausbildung zum Standesbeamten (m/w/d)
- hohes Maß an sozialen und kommunikativen Kompetenzen

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h / Woche)
- vorzugsweise eine Einstellung in ein Dienstverhältnis sowie eine Besoldung in der Besoldungsgruppe A 9 LBesG LSA oder eine Einstellung im Angestelltenverhältnis mit einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9 b TVöD (VKA)
- ein anspruchsvolles, vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet sowie eine fundierte Einarbeitung
- eine familienfreundliche Arbeitgeberin und ein motiviertes Team, welches sich über Ihre Unterstützung freut
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und Nutzung des hausinternen Sportraums
- Vermögenswirksame Leistungen, Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 15.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712

E-Mail: bewerbung@wittenberg.de

www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation – eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Termin unbefristet in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter (m/w/d) für allgemeine Verwaltungstätigkeit

mit einem Ersteinsatz als Sachbearbeiter Wohngeld

Ihre Aufgaben

- Anwendung der Rechtsvorschriften, u. a. zur Bearbeitung von Anträgen von Leistungen, Erhebung von Abgaben und Entgelten, Bescheiderstellung, Beratung von Bürgern, Unternehmen und Organisationen
- Bearbeitung des Haushalts- und Rechnungswesens u. a. Bearbeitung von Zahlungsvorgängen, Stundungs-, Niederschlags- und Erlassanträgen
- allgemeine Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, z. B. Steuerung und Überwachung von Terminen, Organisatorische Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Protokollführung, Schriftgutverwaltung, Postbearbeitung
- Wohngeld: Erfassung und Bearbeitung von Erst-, Wiederholungs-, Erhöhungs- und Minderungsanträgen
- Beratung von Bürgern und Hilfesuchenden / Hilfestellungen
- Prüfung Erstattungsanträge (anderer Behörden)
- Erstattungsverfahren, Negativbescheinigungen und Örtliche Ermittlungen

Ihr Profil

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Beschäftigtenlehrgang I oder vergleichbare Ausbildung
- Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht u. a. BGB, VwVfG, KomHVO, SOG LSA, KVG LSA, SOG LSA, KVG LSA, BauO LSA, BMG-AG LSA, KAG-LSA, LVG-LSA bzw. die Bereitschaft zur Aneignung dieser
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- gutes schriftliches und mündliches Kommunikationsvermögen
- eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Team- und Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen

- Ihr erster Einsatz wird als Sachbearbeiter Wohngeld erfolgen. Weitere Einsatzmöglichkeiten können u. a. Bürgerbüro, Standesamt oder Buchhaltung sein.
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TVöD VKA sowie eine persönliche Zulage zur Entgeltgruppe 9a TVöD nach § 14 TVöD für die Dauer der Ausübung im Bereich Wohngeld
- eine unbefristete Vollzeitstelle, die bei Vorliegen aller Voraussetzungen Teilzeit geeignet ist
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- tarifliche Altersversorgung im Rahmen der Zusatzversorgungskasse, Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und Nutzung eines hausinternen Sportraums

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 15.10.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 421-91712
E-Mail: bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.

Aktuelles aus dem Neuen Rathaus

Auf dem Spielplatz in der Elbstraße kann wieder gespielt werden

Die Absperrung des Spielplatzes in der Elbstraße konnte im September nach Schadensregulierung aufgehoben werden. Ab sofort kann das Spielfeld wieder von Kindern und Familien genutzt werden.

Wie berichtet wurde der Spielplatz bei einem Starkregenereignis im Juni 2023 mit Mischwasser überschwemmt, wodurch der Spielsand sichtbar verschmutzt wurde. Um ein Gesundheitsrisiko auszuschließen, wurde der Spielplatz vorübergehend gesperrt, der Sand zum Teil ausgetauscht und zum anderen Teil mechanisch gereinigt.

Einladung zum Stadtgespräch „Windkraft in Straach“

Die Stadtverwaltung lädt gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Straach zum Stadtgespräch „Windkraft in Straach“ am Donnerstag, 12.10.2023 um 18 Uhr in der Turnhalle Straach ein.

In dieser Veranstaltung wird die Verwaltung über die aktuellen Rahmenbedingungen zum Ausbau der Windenergie in der Lutherstadt Wittenberg sowie über den geplanten Ausbau des Windparks in Straach informieren. Hierbei soll auf die verschiedenen Planungsebenen vom regionalen Entwicklungsplan bis hin zum Bebauungsplan reflektiert werden.

Interessierte Bürger*innen sind herzlich zum Stadtgespräch eingeladen.

Stadt und Gremien bereiten nahtlose Weiterbetreuung der Kindertageseinrichtungen des Behindertenverbandes vor

Am Donnerstag, 12.10.2023 um 16 Uhr findet im Neuen Rathaus, Beratungsraum Békéscsaba ein Betriebsausschuss des Eigenbetriebs „Kommunale Bildungseinrichtungen“ (Komm-Bi) statt. Thema dieser gesondert einberufenen Sitzung ist die geplante Weiterbetreuung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinnützigen Behindertenverband Wittenberg GmbH (Behindertenverband) als kommunale Kindertageseinrichtungen. Der Betriebsausschuss tagt öffentlich, so dass auch interessierte Bürger*innen daran teilnehmen können.

Wie im August berichtet, hatte sich der Behindertenverband im Juli mit der Bitte an Oberbürgermeister Torsten Zugehör gewandt, die Kindertageseinrichtungen Kita „Flax und Krümel“, Kita „Spielkiste“ und Hort „Abenteuerland“ ab 01.01.2024 in kommunale Trägerschaft zu übernehmen. Als Grund für diese Entscheidung verwies Geschäftsführerin Karen Raschmann im August gegenüber der Presse unter anderem auf die Tarifsteigerungen durch Tarifabschlüsse, welche als freier Träger finanziell nicht zu schultern seien.

Am 12.10.2023 wird nun vorberatend darüber gesprochen, wie die künftige Bewirtschaftung durch den Eigenbetrieb Komm-Bi erfolgen wird und wie dabei auch die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang zum Schutz der in den Einrichtungen beschäftigten Mitarbeiter*innen beachtet werden können. Ziel ist es, die Einrichtungen des Behindertenverbandes zum 01.01.2024 nahtlos in die kommunale Struktur zu integrieren und damit die Bildungs- und Betreuungsqualität für die laut Betriebserlaubnis 430 Betreuungsplätze aufrechtzuerhalten.

Eine abschließende Entscheidung soll dann am Mittwoch, 18.10.2023 im Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg getroffen werden. Die Sitzung findet ab 16 Uhr im Stadthaus, Mauerstraße 18 statt und ist ebenfalls allen Bürger*innen geöffnet.

Hans-Hendrik Grimmling und Claudia Wenzel im Gespräch

Am Freitag, 20.10.2023 treffen sich Professor Hans-Hendrik Grimmling und Claudia Wenzel zu einem gemeinsamen Gespräch in seiner Ausstellung „geteilte hoffnung II“, welche aktuell im Alten Rathaus gezeigt wird.

Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen, diesem Gespräch zu lauschen. Davor liest der Künstler aus seiner Biografie „die umerziehung der vögel: einmalerleben“ sowie aus neuen Texten. In seinem autobiografischen Buch schreibt er unter anderem über das Verlassen seiner Heimat – der ehemaligen DDR, die Herausforderungen und Erschwernisse seines Neuanfangs in der BRD, fasst seine persönlichen Erfahrungen mit dem „deutsch-deutschen Bilderstreit“ zusammen und definiert seine eigenen künstlerischen Positionen.

Lesung und Künstlergespräch finden am **20.10.2023 um 18:30 Uhr im Alten Rathaus** statt. Hans-Hendrik Grimmlings Ausstellung „geteilte Hoffnung II“ ist zudem bis zum 01.11.2023 im Kunst. Wittenberg zu sehen.



Stadt erhält Familienerbstücke aus England für die Städtischen Sammlungen

Bürgermeister André Seidig nahm am 14.09.2023 im Museum im Zeughaus Familienerbstücke der Familie Schwadt/ Swade als Schenkung an die Lutherstadt Wittenberg entgegen. Die Schenkung besteht aus zwei silbernen Bürgerpokalen aus den Jahren 1845 und 1891, einem Nadler-Meisterstück von 1795 sowie einem Quittungsbuch von 1770.



Bürgermeister André Seidig im Gespräch mit Robert Swade.

Foto: Stadtverwaltung

Robert Swade, der für diesen Termin aus England in die Lutherstadt gereist kam, ist ein Enkelsohn des 1877 in Wittenberg geborenen Carl Paul Schwädt. Spätestens seit seiner Hochzeit im Jahr 1901 mit der Engländerin Margaret Adshead lebte dieser im englischen Bradford. Die Familie bekam drei Kinder, von denen der Letztgeborene, Robert Swades Vater George, in England blieb. 2019 besuchte Robert Swade zusammen mit seiner Frau und seinem Bruder die Lutherstadt Wittenberg. Da die Brüder die letzten beiden männlichen Nachfahren mit dem Familiennamen Swade/Schwädt sind, haben sie entschieden, die Familienerbstücke nun wieder zurück nach Wittenberg zu bringen. Dort wird die Schenkung künftig im Museum in den Städtischen Sammlungen für die nächsten Generationen bewahrt und inventarisiert. Sie stehen zudem für eine mögliche Sonderausstellung zur Verfügung.

Neue Mähtechnik für Wittenbergs Blühwiesen

Seit diesem Sommer werden die vom KommunalService Wittenberg gepflegten städtischen Blühwiesen mit einem Balkenmäher geschnitten. Bei der Mahd mit Balkenmähern werden im Vergleich zu den vorher eingesetzten Kreiselmähern oder Schlegelmulchern nachweislich weniger Tiere verletzt, da hierbei keine Rotationsgeräte verwendet werden. Bei einer Mahd mit herkömmlichem Gerät ist es stattdessen möglich, dass Grasfrosch, Käfer, Wildbienen, Schmetterlingsraupen und Spinnen verletzt oder getötet werden. Besonders wichtig ist in dem Zusammenhang auch, dass das Mahdgut einige Tage auf der Fläche verbleibt, bevor es abgeräumt wird. Dies ermöglicht den auf der Wiese lebenden Tieren in angrenzende Wiesenbereiche zu fliehen. Es empfiehlt sich zudem immer nur einen Teilbereich der Blumenwiese zu mähen, um Rückzugsräume zu belassen und nicht jegliches Nektar- und Pollenangebot mit einmal zu entfernen. Mit dieser Umstellung des Pflegewerkzeugs folgt der KommunalService Wittenberg den Festlegungen der städtischen Grünflächenstrategie. Diese besagt unter anderem, dass im Stadtgebiet mehr artenreiche Blühwiesen auf öffentlichen Flächen entstehen und umweltschonende Balkenmäher zur Wiesenpflege zum Einsatz kommen sollen.

Landesweiter Vorlesewettbewerb „Lesekrone“ in der Stadtbibliothek

Um der Leseförderung in Sachsen-Anhalt auch einen spielerischen Anreiz zu bieten, organisiert der Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken den landesweiten Vorlesewettbewerb „Lesekrone“. Dieser richtet sich an die Schüler*innen der 3. Klassen aller Grundschulen in Sachsen-Anhalt.

Am 20. September 2023 fand in der Stadtbibliothek Wittenberg der Regionalausscheid des Wettbewerbes unter Anwesenheit einer 5-köpfigen Jury statt, darunter Andrea Zschoch, Filialeiterin der Thalia Buchhandlung, Christiane Schwerdt von den Wittenberger Bücherfreunden e. V., zwei Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Wittenberg und Hans Joachim Schmidt. Es nahmen 15 Schüler*innen aus dem Landkreis Wittenberg teil. Lesekönig wurde Linus Schmidt aus der Annaburger Grund-



Lesekönig Linus Schmidt aus der Annaburger Grundschule „Michael Stifel“

Foto: KommBi

schule „Michael Stifel“, welcher im Herbst beim großen Wettbewerbsfinale in Lutherstadt Wittenberg dabei sein wird. Dort wird die beste Vorleserin oder der beste Vorleser der 3./4. Klassen Sachsen-Anhalts ermittelt und erhält feierlich die „Lese-Krone“. Der Vorlesewettbewerb „Lese-Krone“ ist einer der erfolgreichsten Schulwettbewerbe in Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus engagiert sich jedes Jahr eine Magdeburger Grundschule als Projektpartner und bereitet gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis das Finale des Lesewettbewerbs vor.



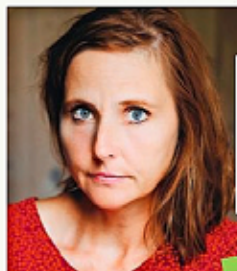
LUTHERSTADT
WITTENBERG
STADTBIBLIOTHEK

Lesungen im Oktober

In Kooperation mit



DER ESEL
auf dem Dach



Felicitas Geduhn: Sommer

Ein berührender Roman über die Intensität einer Freundschaft und die Bedeutung von Heimat.

13.10.2023
19:00-20:30 Uhr



Die Stadtbibliothek ist am Tag der Lesung bis 19 Uhr für die Medianausleihe geöffnet!

Lesung zum Tag der Bibliotheken

Dieter Dolgner: Kater Moritz

Der Hallenser Autor erzählt seinen Roman aus der Perspektive eines Katers mit unterhaltsamen Einsichten.



24.10.2023
17:00-18:30 Uhr



Stadtbibliothek Wittenberg, Schlossstraße 7

E-Mail: info@bibliothek-wittenberg.de

Telefon: 03491/402160

Herzlichen Glückwunsch

Der Oberbürgermeister gratuliert



Zum 85. Geburtstag

Frau Marianne Ute Maria Christel OT Kropstädt

Lutherwanderung erfolgreich wiederaufgenommen

— Anzeige(n) —

Am Sonntag, 24.09.2023 wanderten Oberbürgermeister Torsten Zugehör, historisch gewandet als Johannes Bugenhagen, Bürgermeister André Seidig und Bernhard Naumann alias Martin Luther zusammen mit Mitgliedern des Vereins Botenläufer Wittenberg e. V. und weiteren Begleiter*innen aus der Umgebung von Prettin nach Torgau.

Diese als Lutherwanderung bekannte Aktion findet seit 2012 einmal im Jahr statt und führt die Teilnehmenden zu einer Gemeinde, die einen reformationsgeschichtlichen Bezug zur Lutherstadt Wittenberg hat. Pandemiebedingt gab es die letzte Wanderung 2019. Nun wurde die liebgewonnene Tradition wiederaufgenommen. Anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums „1050 Jahre Renaissancestadt“ war Torgau dieses Mal – nach 2013 – erneut das Ziel der Wanderung.

An den Stationen Drebligar, Mockritz und Döbern wurde die Gruppe vom Pfarrer Herrn Pohle sowie Anwohner*innen begrüßt, welche einen kleinen Stärkungstrunk servierten und die Kirchen für eine gemeinsame kurze Besichtigung öffneten. Am Torbogenhaus in Repitz, der letzte Halt vor Torgau, radelte Henrik Simon, Torgaus Oberbürgermeister, der Gruppe entgegen und begleitete sie noch ein Stück in Richtung des Festumzugs.

Die Wittenberger Gruppe um Oberbürgermeister und Bürgermeister startete 8:30 Uhr am Schloss Lichtenburg in Prettin und traf gegen 14:15 Uhr – nach knapp 23 Kilometern – in Torgau ein. Dort lief sie abschließend erschöpft aber glücklich im großen Festumzug des Stadtjubiläums mit.

„Es war wichtig, dass wir diese Wanderung wieder aufleben lassen. Sie soll wieder zur guten Tradition werden. Auf dem Weg kann jeder seinen Mehrwehrt finden. Zum einen kann man den Weg und die Landschaft und damit eine gewisse Einkehr für sich genießen, zum anderen kommt man mit vielen Menschen ins Gespräch, hört andere Standpunkte und kommt so vielleicht zu neuen Einsichten. Außerdem gab es eine tolle Begrüßung in Torgau, das hat die Freundschaftsbande zur Stadt wieder unterstrichen“, fasst Oberbürgermeister Torsten Zugehör den Tag zusammen.



Die Wandergruppe wurde vor dem Torbogenhaus in Repitz in Empfang genommen.
Foto: Stadtverwaltung

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/3093